

# Newsletter für Willkommensbündnisse, Initiativen und ehrenamtliche Helfer/innen

Ausgabe September 2016

## Ehrenamtspauschale für ungebundene Helfer für 2017

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe, die im Durchschnitt mindestens 20 Stunden pro Monat ein Ehrenamt ausüben, können über die Stadt Dresden für das Jahr 2017 die Ehrenamtspauschale von max. 40 Euro pro Monat beantragen sofern sie sicherstellen können, dass sie im gesamten kommenden Jahr ehrenamtlich tätig sein werden. Die Förderung wird im Rahmen der Richtlinie „Wir für Sachsen“ des Freistaates Sachsen durchgeführt. Die Stadt Dresden beantragt stellvertretend für ehrenamtliche Helfer, die nicht in Verbänden, Vereinen oder Kirchengemeinden organisiert sind, die Ehrenamtspauschale bei der Bürgerstiftung Dresden. Anträge können nur elektronisch (online) bis zum 30.09.2016 entgegen genommen werden. Antragsteller werden gebeten, vor dem Ausfüllen des Antrags die Bedingungen für die Förderung zu lesen. [Antrag auf Ehrenamtspauschale](#)

## Die Vonovia teilt mit ...

dass das Unternehmen Makler beschäftigt. Hintergrund: Mietinteressenten hatten von der Telefonhotline die Auskunft erhalten, dass sie nun zum Makler weitergeleitet werden. Dies hatte bei Ehrenamtlichen und Sozialarbeitern zu Irritationen geführt. Martina Pansa, Vonovia-Geschäftsführerin für den Bereich Südost stellt nun klar: „Wir haben zwei verschiedene Systeme in unserem Unternehmen. Wir unterscheiden in Vermieter und interner Makler. Das hängt mit der Steuerung der Außendienstmitarbeiter zusammen. Diese Makler sind Mitarbeiter der VONOVIA und die Leistungen sind provisionsfrei.“

## Der interkulturelle Stricktreff stellt sich vor

Das Projekt „Stricken interkulturell“ ist ein seit Januar 2014 wöchentlich stattfindender Treff für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund im Johannstädter Kulturtreff. Rund 20 Frauen kommen regelmäßig - nicht nur zum Stricken.

[Ganzen Bericht lesen](#)



## Ehrenamtspass / Teilnahme an Dankeschön-Veranstaltung

Neben der Ehrenamtspauschale ist der Ehrenamtspass eine weitere Form der Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement. Der Ehrenamtspass beinhaltet verschiedene Vergünstigung für Eintrittsgelder von Kulturinstitutionen und Freizeiteinrichtungen in der Stadt Dresden. Außerdem sind Gutscheine für Restaurants enthalten. Die genaue Aufstellung der Vergünstigungen erhält der Empfänger in einer Übersicht zusammen mit dem Ehrenamtspass per Post. Einen Antrag auf Ehrenamtspass für das Jahr 2017 können in der Flüchtlingshilfe aktive Ehrenamtliche stellen, die

- für das Jahr 2017 keinen Antrag auf Ehrenamtspauschale gestellt haben

- mindestens drei Stunden pro Woche ehrenamtlich aktiv sind

Anträge können ausschließlich online bis zum 30.11.2016 gestellt werden.

Mit dem gleichen Formular kann außerdem die Teilnahme an der zentral für Helfer durch die Bürgerstiftung organisierten Dankeschön-Veranstaltung beantragt werden. Diese findet am 22.11.2016 um 17 Uhr im Boulevardtheater in der Maternistraße 17 statt (Teilnahme nur nach Antragstellung und Bestätigung).

[Antrag auf Ehrenamtspass](#)

## Stadtführungen in arabischer und persischer Sprache

Wie schon im ersten Halbjahr bietet Iris Stauch wieder Stadtführungen durch Dresden an. Diese werden jeweils von einem Dolmetscher übersetzt. Die Führungen sind für die Teilnehmer kostenfrei. Welche Sprache zu welchem Termin angeboten wird, steht im Flyer. Um Anmeldung per Mail bei Frau Stauch wird gebeten. Die Flyer sind auch in arabischer und persischer Sprache verfügbar und können per Mail bei Frau Stauch angefordert werden.

[Flyer Stadtführungen](#)

## Integrative Maßnahmen - Teil 1 (für größere Projekte von Vereinen)

Über Teil 1 II. Nr. 3 der Richtlinie Integrative Maßnahmen können Projekte mit den Schwerpunkten „Information, Beratung und Unterstützung von Personen mit Migrationshintergrund, insbesondere von Asylsuchenden und Flüchtlingen“ gefördert werden. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Träger, Vereine und Verbände, kommunale Gebietskörperschaften, Träger der freien Wohlfahrtspflege, anerkannte Religionsgemeinschaften und deren Untergliederungen sowie wissenschaftliche Einrichtungen in Kooperation mit gemeinnützigen Trägern oder kommunalen Gebietskörperschaften. Der Antrag ist bis spätestens 1. Oktober des laufenden Jahres für das Folgejahr einzureichen. Für Maßnahmen, die ab dem 1. Mai oder später beginnen sollen, können Anträge bis 28. Februar des jeweiligen laufenden Jahres eingereicht werden.

[Weitere Informationen und Antragsformulare](#)

### **Dresdner Integrationspreis**

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden Dirk Hilbert zeichnet mit dem Dresdner Integrationspreis erfolgreiches Engagement für die Integration von Migrantinnen und Migranten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt aus. Gesucht werden vorbildliche Aktivitäten des interkulturellen Engagements, die einen nachhaltigen Beitrag für ein vielfältiges, weltoffenes und solidarisches Miteinander in der Dresdner Stadtgesellschaft leisten. Es geht um herausragende Leistungen und ganz alltägliche Dinge gleichermaßen. Der Integrationspreis ist mit 5 000 Euro dotiert. Bewerbungen sind bis 02.10.2016 möglich. [Weitere Informationen](#)

### **Kinderuniversität - Einladung an Kinder mit Migrationshintergrund**

Die Kinder-Universität Dresden gibt es schon seit 11 Jahren. Organisatoren sind die Technische Universität Dresden und das Deutsche Hygiene-Museum. Sie richtet sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die Spannendes aus der Welt der Wissenschaften erfahren möchten und schon gut Deutsch verstehen. Jeweils an einem Dienstag um 17:30 Uhr finden pro Semester vier Vorlesungen statt, zwei davon im Deutschen Hygiene-Museum (Lingnerplatz 1) und zwei an der Technischen Universität Dresden (Bergstraße 64, Hörsaalzentrum, Hörsaal 3). Jede Vorlesung dauert 45 Minuten, das heißt sie endet um 18:15 Uhr. Für die Eltern oder Begleiter werden die Vorlesungen über Video in einem anderen Raum übertragen, denn Erwachsene haben keinen Zutritt zu dem Vorlesungssaal.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, deswegen müssen die Kinder VOR dem Vorlesungsbeginn angemeldet sein. Sie erhalten dann einen Studentenausweis, mit dem sie in die Vorlesung reinkommen.

Weitere Informationen: [Flyer deutsch](#) [Flyer englisch](#) [Flyer arabisch](#)

### **Wohnheim Heidenauer Straße macht Pause**

Das Übergangswohnheim in der Heidenauer Straße wird umgebaut. Im Zuge der Maßnahme werden Duschen installiert (bisher Container vor dem Haus), Küchen eingebaut und Räume verändert. Bedingt durch die Bauarbeiten sind die Bewohner bis Dezember 2016 im Übergangswohnheim Boxberger Straße untergebracht. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme wird die Heidenauer Straße über 124 Plätze verfügen. Die Bewohner können sich dann selbst mit Essen versorgen.

### **Verkehrsteilnehmerschulung für Flüchtlinge im Ortsamt Neustadt**

Die nächste Schulung für Flüchtlinge findet in zwei Teilen im Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Str. 3, Bürgersaal, 2. OG, zu folgenden Terminen statt:

13.10.2016 (Teil 1) und 17.11.2016 (Teil 2)

22.11.2016 (Teil 1) und 06.12.2016 (Teil 2)

Beginn ist jeweils 15 Uhr. Eine Schulung umfasst jeweils Teil 1 und Teil 2.

Interessierte melden sich bitte im Sekretariat des Ortschafts an. Tel.: 0351/488 6601 oder per E-Mail: [ortsamt-neustadt@dresden.de](mailto:ortsamt-neustadt@dresden.de)

Bei der Anmeldung bitte angeben, für welche Sprache ein Dolmetscher benötigt wird. Die Kosten dafür übernimmt das Ortsamt Altstadt.

### **Räumlichkeiten für Treffen in der Neustadt**

Der Verein Afropa bietet ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe tätigen Initiativen kostenfreie Räume für Treffen und Seminare an. Die beiden Räume befinden sich in der Königsbrücker Straße 23 (Zugang über Stetzscher Straße) und sind jeweils ca 20 Quadratmeter groß. Stühle und Beamer sind ebenfalls vorhanden. Kontakt für Anfragen und Terminbuchungen: Andreas Hempel, Tel.: 0170-4788273, [hempel@afropa.org](mailto:hempel@afropa.org)

### **Gesundheitskarte für Asylbewerber**

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, eine elektronische Gesundheitskarte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber gemäß § 264 Abs. 1 S. 3 SGB V einzuführen. Derzeit läuft noch bis Ende September das Interessenbekundungsverfahren mit den Krankenkassen.

### **Deutschkurse für Flüchtlinge ohne Anspruch auf Integrationskurs**

Nach der geänderten Richtlinie Integrative Maßnahmen fördert das Land Sachsen Deutschkurse für Flüchtlinge, die nicht aus den Ländern mit guter Bleibeperspektive stammen (Länder mit guter Bleibeperspektive sind derzeit Syrien, Eritrea, Somalia, Iran, Irak) und somit während des laufenden Asylverfahrens bisher keinen Anspruch auf einen Integrationskurs hatten. Das neue Kursangebot „Deutsch sofort“ kann nun von diesen Asylbewerbern in Anspruch genommen werden. Im Anschluss kann der Kurs „Deutsch qualifiziert“ besucht werden, der je nach Leistung des Teilnehmers mit einer Prüfung und Zertifikat für A2 oder B1 abschließt. Beide Kurse zusammen haben ein Volumen von 600 Unterrichtseinheiten.

Mit dem LMI ist jetzt der erste Anbieter an den Start gegangen. Interessenten können sich ab sofort dort anmelden und Einstufungstests absolvieren.

LMI Schulungszentrum, Bremer Str. 65, 01067 Dresden

Telefon: 0 351-87751 10. Ansprechpartnerin: Yvonne Böhme, Mobil: 0157 58257222.

Email: [yvonne.boehme@lmi-dach.com](mailto:yvonne.boehme@lmi-dach.com)

### **Visualisierungshilfe in 11 Sprachen**

Das IQ-Netzwerk hat eine mehrsprachige Visualisierungshilfe herausgegeben. Sie beinhaltet die Themenbereiche Datenaufnahme, Behördenbriefe, Versicherungen, Wohnung, Zertifikate, Geldangelegenheiten sowie das Themenfeld Arbeit.

[Mehrsprachige Visualisierung](#)

### **Vernetzungstreffen für Akteurinnen in der Arbeit mit geflüchteten Frauen**

Rund 10 verschiedene Gruppen engagieren sich in Dresden ausschließlich für geflüchtete Frauen. Damit die Akteurinnen sich kennenlernen und austauschen können, wird es am 13.10.2016 um 18 Uhr ein Vernetzungstreffen geben. Wer eine Einladung erhalten möchte, kontaktiert bitte den Ehrenamtskoordinator Herrn Hirschwald unter [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)

### **Kochtreff der Dresdner Tafel**

Immer sonntags von 13:00 bis 15:00 Uhr kochen Flüchtlinge und Dresdner gemeinsam bei der Dresdner Tafel in der Zwickauer Straße 32. Betreut wird die Aktion von Roland Kunath, der sich ehrenamtlich bei der Tafel engagiert. Am Ende des Treffens können die Köche alle nicht verbrauchten Zutaten wie z.B. Obst und Gemüse mit nach Hause nehmen.

Kontakt: Roland Kunath, E-Mail: [k-5411@web.de](mailto:k-5411@web.de)

## **VERANSTALTUNGEN**

### **„Partizipation durch Patenschaft?! Potentiale – Herausforderungen – Anforderungen ehrenamtlicher Patenschaften im Kontext Migration und Asyl“**

Die Tagung ist einerseits ein gemeinsamer Reflexionsraum. Andererseits ist sie ein Forum, um sehr unterschiedliche Patenschaftsprojekte aus ganz Sachsen kennenzulernen und sich miteinander zu vernetzen.

Das Tagungsprogramm beinhaltet u.a. einen thematischen Input und verschiedene thematische Diskussionsgruppen. Die Tagung endet mit einer gemeinsamen Ergebnisdiskussion und einem Tagungsausklang. Bestandteil der Tagung ist auch eine Vernetzungsbörse. Hier werden sich Patenschaftsprojekte mit eigenem Material vorstellen. Ziel ist es, sich kennenzulernen und zu vernetzen sowie sich über Erfahrungen, Herausforderungen und ‚Best-Practice-Beispiele‘ in lockerer Atmosphäre auszutauschen. [Weitere Informationen](#)

### **6. Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse**

Mit einem umfangreichem Begleitprogramm rund um die Themen Ausbildung, Bewerbung und Freiwilligendienst präsentiert sich die 6. Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse am 5.11.2016, von 10 bis 15 Uhr in der Johannstadthalle, Holbeinstraße 68. 47 Unternehmen werden vertreten sein und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen.

[Weitere Informationen](#)

### **Interkulturelle Tage**

18.09. - 02.10.2016 mit 157 Veranstaltungen

[Interkulturelle Tage](#)

### **Gründerzeit - Existenzgründung für Flüchtlinge**

Das Unterstützer-Netzwerk für existenzgründungswillige geflüchtete Neudresdner bietet regelmäßig Beratungen im Rahmen des Montagscafés im Kleinen Haus, Glacisstraße 28 an.

Die nächsten Termine sind: 19.9., 17.10, 14.11., 28.11., 12.12.

Jeweils um 18 Uhr findet ein kurzer Auftakt statt, im Anschluss folgen Einzelgespräche im Café Klara/Foyer Kleines Haus.

Kontakt: Christina Nehrkorn-Stege, E-Mail: [nehrkorn-stege@web.de](mailto:nehrkorn-stege@web.de)

<https://www.facebook.com/gruenderzeit.dresden/?fref=ts>

Diese und weitere Veranstaltungen zum Thema Asyl / Migration gibt es auch online unter

[www.dresden.de/veranstaltungen-migration](http://www.dresden.de/veranstaltungen-migration)

## **Fortbildungen**

Alle hier eingestellten und weitere Fortbildungen ab sofort online unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/fortbildungen.php>

### **Ehrenamtliche Vormundschaft für unbegleitete ausländische Minderjährige**

Die Veranstaltung des Dresdner Jugendamtes bietet einen Einblick in Rechte und Pflichten zu diesem Thema. Zum Programm gehört auch eine Einführung in das Asylrecht sowie Informationen zum Umgang mit traumatisierten Kindern.

Rathaus Plauen, Nöthnitzer Str. 2, 01187 Dresden, Saal 2. Etage (Anmeldung erforderlich)

Teil 1: Montag, den 26.09.2016, Teil 2: Mittwoch, den 28.09.2016, jeweils 18 bis 21 Uhr

[Weitere Informationen](#)

### **Betzavta - Mehr als eine Demokratie**

#### **Ein Trainingsprogramm zur Demokratie- und Menschenrechtsentwicklung**

19.-21. September (Mo-Mi) und 19.-21. Oktober (Mi-Fr) 2016

Wir suchen in erfahrungsorientierten Übungen eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem eigenen Demokratieverständnis und setzen dabei Reflexionsprozesse zu Diskriminierung und gesellschaftlichen Gruppen-, Macht- und Mehrheitsverhältnissen in Gang. Eigene Denkweisen und Ambivalenzen werden bewusst gemacht und hinterfragt, Empathie- und Konfliktfähigkeit gestärkt, gegensätzliche Positionen als Chance für ein Miteinander-Lernen begriffen.

Veranstaltungsort: Nossen

[Weitere Informationen](#)

## VHS Fortbildungsprogramm Ehrenamtskompass

Unter diesem Motto bietet die VHS eine Vielzahl von Fortbildungen für ehrenamtliche Helfer/innen an. Das Fortbildungsprogramm speziell zum Thema [Migration/Asyl](#) hatten wir bereits im Newsletter des Monats Juli veröffentlicht. Im jetzt vorliegenden Programm des Ehrenamtskompasses finden sich alle Fortbildungen zur Thematik Ehrenamt und Vereine.

Hier einige ausgewählte Themen in der Übersicht

- Haushalten und buchführen. Grundlagen der Mittelverwaltung in Initiativen und Vereinen
- In schwierigen Situationen kompetent handeln. - Grundlagen Stressmanagement im Ehrenamt
- Projekte mit Freiwilligen entwickeln und steuern - Grundlagen Projektmanagement im Verein
- Überlastung vermeiden – Ehrenamt und eigene Grenzen erkennen
- Von der Last zur Lust, Gruppen zu leiten

Die Teilnahme ist für ehrenamtlich Tätige kostenfrei.

[Programm Ehrenamtskompass](#)

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Bitte einfach nur eine formlose Mail an Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald senden unter [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtlich-aktiv-werden.php>

im Menü „Newsletter“

Impressum

Herausgeber  
Landeshauptstadt Dresden  
Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald  
[chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)  
[www.dresden.de/asyl](http://www.dresden.de/asyl)